



GEMEINDEZEITUNG BETTMERALP

Liebe Leserinnen und Leser

Eine weitere wichtige Etappe im Rahmen der Sanierung unserer Trinkwasserversorgung konnte diesen Herbst erfolgreich abgeschlossen werden. So wurde das alte Reservoir östlich der Alpstallung saniert und ein weiterer Teil der Steuerung ausgetauscht.

Dank des neuen Steuersystems und der verbesserten Überwachung der Anlage konnten erhebliche Lecks im Netz gefunden und grösstenteils behoben werden.

Gleichzeitig wurden wir von zahlreichen Wasserrohrbrüchen in Betten Dorf überrascht, die durch den Werkhof laufend behoben wurden. Die Planung weiterer Etappen zur Sanierung des Leitungsnetzes muss dringend in Angriff genommen werden. Zugleich ist es aufgrund der hohen Investitionen erforderlich, dass die Gebühren zeitnah angepasst werden.

Aufgrund dieser Dringlichkeiten wurden die Karten der aktuellen Budgetplanung neu gemischt und gewisse Projekte müssen deshalb leider verschoben werden.

Einen genauen Einblick in den Bereich Trinkwasser und Finanzplanung erhaltet ihr an der kommenden Einwohnerversammlung.

Wir freuen uns auf eine gut besuchte Urversammlung und wünschen euch viel Spass beim Lesen dieser Zeitschrift. Denn auch sonst hat sich wieder einiges in unseren drei Ortsteilen getan.

Martial Minnig, Gemeindepräsident

THEMEN IN DIESER AUSGABE

Einleitung

- Begrüssung des Präsidenten

Ur- und Burgerversammlung

- Traktandenliste Urversammlung
- Traktandenliste Burgerversammlung

Gut informiert

- Aus dem Gemeinderat

Laufende Projekte

Allgemeine Information Gemeinde

Rückblick Sommer

Energie und Mobilität

- Energieberatung
- Infoveranstaltung 23.09.2025

Informationen allgemein

- Jugendarbeitsstelle
- Ferienpass

Tourismus

- Winternews Aletsch Arena

Rund ums Dorf

- Schulstart
- Konsum Betten
- Sportzentrum Bachtla
- Statistiken Einwohnerkontrolle

Terminplan

In eigener Sache:

Aufgrund ökologischer Überlegungen wird seit der Urversammlung im Juni 2024 auf den Druck einer separaten Broschüre für die Jahresrechnung und das Budget verzichtet. Die Traktanden und relevanten Informationen werden in diese Broschüre integriert.

Einberufung der Ur- und Burgerversammlung vom 26. November 2025

Die Ur- und Burgerversammlung wird auf Mittwoch, 26. November 2025, 19.15 Uhr im Zentrum St. Michael, Bettmeralp, einberufen.

Traktandenliste der Urversammlung:

1. Begrüssung und Formelles
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Urversammlung vom 24. Juni 2025
4. Information Projekte Wasserversorgung
5. Orientierung Finanzplan 2026-2029
6. Budget 2026
 - a. Präsentation Budget 2026
 - b. Genehmigung des Budgets 2026
7. Kenntnissgabe der Steuergrundlagen 2026
8. Verschiedenes
 - a. Information Gutscheine Einheimische

Traktandenliste der Burgerversammlung:

1. Begrüssung und Formelles
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Burgerversammlung vom 24. Juni 2025
4. Orientierung Finanzplan 2026-2029
5. Budget 2026
 - a. Präsentation Budget 2026
 - b. Genehmigung des Budgets 2026
6. Verschiedenes

Die Budgets 2026 der Einwohner- und Burgergemeinde und die Protokolle der letzten Versammlungen liegen ab dem 6. November 2025 zu den ordentlichen Öffnungszeiten im Gemeindebüro zur Einsichtnahme auf, des Weiteren werden an der Ur- und Burgerversammlung diverse gedruckte Exemplare verteilt werden.

Informationen zur Ur- und Burgerversammlung

Budgets 2026

Das für das Jahr 2026 erstellte Budget der Einwohner- und Burgergemeinde wurde anlässlich der Ratssitzung vom 28. Oktober 2025 durch den Gemeinderat genehmigt.

Die Einwohnergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 15'020 ab. Der Aufwand beläuft sich auf CHF 6'616'980, der Ertrag auf CHF 6'632'000. Die wichtigsten Änderungen gegenüber dem Vorjahresbudget betreffen die Personalkosten der allgemeinen Verwaltung, weil aufgrund einer Pensionierung ein Personalwechsel ansteht und die Stelle im Jahr 2026 dann für die Einarbeitung teilweise doppelt besetzt wird. Dies führt gegenüber dem Vorjahr zu leicht erhöhten Personalkosten. Zudem fallen die budgetierten Kosten der Primar- und Sekundarschule gegenüber dem Vorjahr etwas geringer aus. Die entsprechenden Zahlen wurden vom Kanton festgelegt und der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Des Weiteren steigen die Aufwände in den beiden Regiebetrieben Wasser und Abwasser infolge der geplanten Investitionen weiter an. Weil die Regiebetriebe kostendeckend geführt werden sollen, müssen allfällige Defizite durch Entnahmen aus den jeweiligen Fonds ausgeglichen werden. Um dieser Entwicklung langfristig entgegenzuwirken, müssen künftig die entsprechenden Gebührenrechnungen erhöht werden.

Die Investitionsrechnung weist Bruttoausgaben von CHF 1'435'000 und Einnahmen von CHF 432'000 aus. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 1'003'000. Die wichtigsten Projekte sind hierbei die Sicherheitsmassnahmen am Zentrum St. Michael mit CHF 150'000, die Sanierung der Mauer beim La Cabane für CHF 200'000, die Sanierung der Quellen BET201 und BET202 für CHF 270'000 und die Beteiligungskosten an den verschiedenen Sanierungen der ARA Briglina für fast CHF 400'000, welche durch eine Entnahme aus dem Fonds Abwasser IR gedeckt werden können.

Die Erfolgsrechnung der Burgergemeinde schliesst gemäss dem Budget mit einem Ertragsüberschuss von CHF 12'450 ab. Der Aufwand beläuft sich auf CHF 417'550, der Ertrag auf CHF 430'000. Gegenüber dem Budget 2025 gibt es somit keine grösseren Abweichungen. Es sind zudem keine Investitionen geplant.

Weitere detaillierte Informationen zu den beiden Budgets sowie zur Finanzplanung für die Jahre 2026 bis 2029 werden an der Versammlung aufgezeigt werden.

Gut informiert

Das Wesentlichste in Kürze - Infos des Gemeinderates seit Mai 2025:

Vermietung Stall bei der Kapelle – Workation / Aletsch Arena AG

Auf Anfrage der Aletsch Arena AG hat der Gemeinderat beschlossen, den Stall bei der Kapelle zukünftig auch als Workation-Standort zu vermieten. Die Vermietung wird durch die Aletsch Arena AG beworben und organisiert. Die Gemeinde erhält entsprechende Mieteinnahmen. Für die Bevölkerung sowie Vereine steht der Stall immer noch zur Verfügung. Reservationen hierzu nimmt die Gemeindeverwaltung gerne entgegen.

Finanzielle Unterstützung Gletscherabbruch Gemeinde Blatten

Aufgrund des Gletscherabsturzes in Blatten im Lötschental wurde finanzielle Hilfe dringend benötigt. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, gemäss der Empfehlung der GRO, CHF 10.00 pro Einwohner an die Stiftung Blatten zu spenden

Homologation Gesamtrevision Zonennutzungsplanung

Der Staatsrat hat die Homologation am 12. März 2025 erteilt. Die Homologation ist damit rechtskräftig und die vorhandene Einsprache wird separat behandelt.

Bauland Gebiet Alpmatten – Burgergemeinde Bettmeralp

Im Bereich Alpmatten, in der Nähe der Bergstation, steht privates Bauland zur Verfügung. Die Eigentümer sind mit der Gemeinde in Kontakt getreten und möchten das Bauland verkaufen. Die Gemeinde stellt sich als Vermittlerin gerne zur Verfügung und kann den Kontakt zwischen interessierten Bauherrinnen/herren und den Eigentümern herstellen. Der Burgerrat lehnt einen Kauf des Baulands durch die Burgergemeinde aus strategischen Gründen momentan ab. Interessenten können sich gerne bei der Gemeindeverwaltung melden.

Schadenfall Berieselungsleitung Chumma

Der entstandene Schaden nach dem Schneefall im April 2025 konnte behoben werden. Die Leitung wurde umverlegt und konnte zeitnah wieder in Betrieb genommen werden. Der Schaden wurde der Versicherung übermittelt.

Begehung Wanderwegnetz Gemeinde Bettmeralp - Valrando

Valrando hat im Jahr 2024 die Begehungen unseres Wanderwegnetzes vorgenommen und festgehalten, welche Arbeiten oder Verbesserungen an der Signalisation nötig sind. Das Dossier wird aktuell nochmals überarbeitet. Der Wanderleiter Klaus Minnig hat sich verdankenswerter Weise dazu bereit erklärt, die Gemeinde bei der Überarbeitung der Signalisation im kommenden Sommer zu unterstützen.

Grundsatzentscheid interkommunale Ressourcennutzung

Die interkommunale Zusammenarbeit unserer Bezirksgemeinden wurde in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit der RWO intensiviert und man konnte gemeinsame "Erfolge" erzielen (z.B. interkommunaler Friedensrichter & interkommunales Bausekretariat). Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die regionale Zusammenarbeit weiter zu fördern und allfällige Projekte aktiv zu unterstützen.

Wanderwege:**Umverlegen Gletscherweg Gross Gufer**

Am Montag, 30. Juni 2025, wurde in den frühen Morgenstunden und am Abend der Bergwanderweg nach starken Gewittern im Bereich unterhalb des Blockgletschers auf einer Länge von ca. 100 Meter durch Geröll verschüttet. Der Weg wurde aus Sicherheitsgründen sofort gesperrt. Der Gletscherweg am grossen Aletschgletscher ist einer der am stärksten frequentierten Bergwanderwege im Wallis und somit einer der wichtigsten Wanderwege der Region. Anlässlich der Begehungen vom 1. und 3. Juli 2025 wurde sich vor Ort einen Überblick verschafft und zusammen mit dem Geologiebüro Geoformer und dem Präsidenten mögliche Varianten für einen sicheren und nachhaltigen Betrieb erarbeitet. Im Anschluss hat der Gemeinderat anhand der vorliegenden Empfehlung kurzfristig entschieden, den Weg von Süden her, mit einer Verlegung über einen auszubauenden Schafweg (ca. 550 Meter) zum ehemaligen Trasse - über den Blockgletscher zu führen. Über den Blockgletscher, auf einer Länge von ca. 300 Meter, wurde an den Stellen mit keiner bis wenig Bewegung, der ehemalige Weg wieder instand gestellt. Im Norden des "Gross Gufer" wurde der ehemalige Anschluss instand gestellt. Die Gemeinde bedankt sich bei Peter Aschilier und seinen Mitarbeitern von Forst Aletsch für die kurzfristige und arbeitsintensive Erstellung der Umleitung während der Ferienzeit. Das Budget von rund CHF 120'000.00 wird durch die Gemeinde getragen. Ein Antrag zur Subventionierung sowie zur Teilabänderung und Homologation des Wanderwegnetzes wurden an den Kanton gestellt.

Bettmergrat

Ein kleiner Ausbruch am Alpinwanderweg auf dem Grat des Bettmerhorns machte gleichzeitig die Wiederinstandstellung eines kurzen Wegabschnitts erforderlich. Auch diese Arbeiten konnten sehr kurzfristig durch eine spezialisierte Unternehmung ausgeführt werden.

Uf de Setzu

Der Wanderweg im Bereich "Uf de Setzu" konnte im Frühling im Rahmen des Budgets instand gestellt werden. Die Wiedereröffnung kann nach erfolgter Homologation erfolgen, welche leider noch ausstehend ist. Die Wiedereröffnung würde die direkte Verbindung Moosfluh – Märjela ermöglichen.

Bettmerhorn

Am 31. August 2025 hat sich ein Steinschlag an der Nordflanke des Bettmerhorns ereignet, welcher ohne Folgen blieb. Das Gebiet wird weiterhin laufend überwacht.

Murgang Bereich Ried - Turu

Nach dem Schlaggewitter vom Dienstagabend, 1. Juli 2025, ist die Hauptwasserleitung (Suone) im Ried übergetreten. Dadurch kam es zu zwei kleineren Murgängen oberhalb des Wanderweges Ried - Turu - Hegwald. Der entstandene Schaden wird im kommenden Frühling durch einen Bauunternehmer behoben.

Grenzbereinigungen Grengiols, Fiesch, Fieschertal und Bettmeralp

Im Rahmen der vom Kanton beauftragten Alpvermessung sollen die bisher noch nicht anerkannten Gemeindegrenzen von Grengiols, Fiesch, Fieschertal und Bettmeralp festgelegt, bei Bedarf korrigiert und anschliessend homologiert werden. Die entsprechenden Grenzbereinigungsprotokolle wurden durch die Gemeinderäte von Bettmeralp sowie den angrenzenden Gemeinden mit teils kleinen Korrekturen bewilligt und zur Auflage freigegeben.

Öffentliche Toilette Betten Dorf

Der Gemeinderat hat beschlossen, nach der aufwendigen Sanierung der Leitungen im Gebäude, die Toilette bei der Burgerstube Betten dauernd als öffentliche Toilette zu betreiben. Die Aufsicht wird an die Mieter der Pfarreiwohnung übertragen.

Offerte Sanierung Pumpwerk Toiletten Bootshüsi

Der Gemeinderat hat den kurzfristigen Ersatz der Abwasserpumpe und der zugehörigen Steuerung für die WC-Anlagen bei den Grillstellen Bettmersee für rund CHF 6'700.00 an die Firma Sutter Pumpe vergeben. Die Arbeiten wurden im Herbst 2025 ausgeführt.

Mittagstisch Primarschule Betten Dorf

Die Gemeinde hat bei den Eltern eine Bedürfnisabklärung für einen betreuten Mittagstisch für die rund 40 Primarschüler/innen durchgeführt. Auf Grund der Rückmeldungen hat sich gezeigt, dass das Bedürfnis sehr gering ist, es haben nur 3 Familien Interesse. Auf Grund dessen sieht die Gemeinde von der Einführung ab, beobachtet aber ein künftiges Bedürfnis weiter.

Trägerschaft für das Weltkulturgut Bau von Trockensteinmauern

Der Verband der Welterben der Schweiz (www.ourheritage.ch) sucht eine Trägerschaft für das immaterielle Kulturerbe des Trockensteinmauerbaus. Ziel ist es, eine In-Wert-Setzung dieses Kulturgutes mit anderen zu realisieren (Film, Animation, webbasierte Infos, usw.) Der Burgerrat hat beschlossen, dass die Burgergemeinde als Trägerschaft auftreten soll und eine Mitgliedschaft im Verband beantragt wird.

Vorprojekt Wiederaufbau Biwak Mittelaletsch

Das Biwak wurde vor 7 Jahren durch eine Lawine zerstört und die verantwortliche Sektion (Les Diablerets) hat das Projekt aus finanziellen Gründen fallen lassen. Das Biwak befindet sich auf dem Boden der Gemeinde Bettmeralp. Der Bergführerverein Aletsch möchte das Mittelaletsch-Biwak an einem neuen Standort wieder aufbauen. Das Biwak war das am stärksten frequentierte Biwak in den Schweizer Bergen. Die Gemeinde unterstützt die Arbeiten zur Vorprojektierung für den Wiederaufbau mit CHF 3'000.00.

Ausführung Signalisation Begegnungszone Betten Dorf

Die Vorbereitungen zur Realisierung der Tempo 20/30 Zone in Betten Dorf sind angelaufen. Alle Bewilligungen liegen vor und die Arbeiten sollten in den nächsten Wochen ausgeführt werden. Vereinzelt ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Wir werden über die App der Gemeinde informieren.

Pachtvertrag Bootshüsi Bettmersee

Der Pachtvertrag für das Bootshaus Bettmersee ist ausgelaufen und wurde daher neu aufgesetzt und überarbeitet. Der aktualisierte Vertrag ist unterzeichnet und wird den erfolgreichen Betrieb für die nächsten Jahre sicherstellen. Die Gemeinde bedankt sich bei Anke und Fritz Buxbaumer für ihr Engagement.

Sanierung Trockensteinmauern

In diesem Jahr wurden die letzten Sanierungsarbeiten an der Trockenmauer auf dem Tanzboden erfolgreich mit Mitteln aus dem UNESCO-Budget abgeschlossen. Die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die an der Sanierung mitgewirkt haben, waren durchwegs positiv. Deshalb hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, die Zusammenarbeit für die Sanierung weiterer Abschnitte zu fördern.

Immobilien Gemeinde:**Verkauf Postraum Betten**

Die ehemaligen Räumlichkeiten der Post Betten Dorf standen seit Jahren leer und wurden nicht mehr genutzt. Der Gemeinderat hat den Gebäudeteil einschätzen lassen und verkauft die Räume an den Eigentümer der übrigen Liegenschaft.

Altes Schulhaus und ehemalige Sennerei Martisberg

Der Gemeinderat beabsichtigt den Verkauf des Schulhauses Martisberg und der alten Sennerei. Beide Gebäude stehen seit vielen Jahren leer und sollen verkauft und somit neu genutzt werden. Die zwingend erforderlichen Änderungen der Zonennutzungspläne in Martisberg können aufgrund der erfolgten Homologation der Gesamtrevision ZNP nun erfolgen. Der Ortsplaner wurde mit den Vorbereitungen beauftragt und die Gebäude sollen zeitnah zum Verkauf ausgeschrieben werden.

Informationen Altkleidersammlung

Die Firma Tell-Tex hat die laufende Vereinbarung für die Altkleidersammlungen mit dem Samarterverein Bettmeralp, resp. allen Gemeinden in der Region gekündigt. Die REVO (Recycling Entsorgung Verwertung Oberwallis) und die Gemeinde sind im Moment dabei, mit dem Unternehmen Tell-Tex eine Übergangslösung für die Entsorgung von Textilien und Schuhen bis Ende März 2026 zu finden. Derzeit steht die REVO mit zwei Anbietern im Austausch, um ab März 2026 eine dauerhafte Lösung anbieten zu können.

Wechsel Geodatenystem

Der Gemeinderat beschliesst, einen Anbieterwechsel des vorhandenen Geodatenystems vorzunehmen:

Ab dem 1.1.2026 werden neu alle Geodaten auf www.vsgis.ch aufgeschaltet

Die bisherige Plattform www.valgis.ch wird somit nicht mehr aktualisiert. Die vorhandenen Daten (Parzellenpläne, ZNP, Wasser, Abwasser, Strom, Telecom usw.) werden mit diesem Schritt auf einer Plattform zentralisiert. Die Anwendung der neuen Plattform wird Verbesserungen im Handling mit sich bringen.

Laufende Projekte der Gemeinde Bettmeralp

Neues Trinkwasserreservoir Chüeställi / Sanierung altes Trinkwasserreservoir Lischa

Die Sanierung des alten Trinkwasserreservoirs Lischa (östlich der Alpstallung) ist weitestgehend nach Plan erfolgt. Die Hauptarbeiten konnten abgeschlossen werden und das Reservoir ist wieder in Betrieb – bereit für die Hochsaison. Unbekannte haben durch Vandalismus während der Bauphase einen Schaden verursacht. Eine Anzeige durch die Gemeinde ist erfolgt. Das Steuerungssystem wurde weiter ausgebaut und digitalisiert. Die Eröffnungsfeier für das Reservoir Chüeställi sowie das Reservoir Lischa wird auf den Frühling 2026 verschoben, damit alle Arbeiten und Details abgeschlossen werden können.



Parkierungsanlage Betten Dorf

Der Bau der neuen Parkierungsanlage muss aufgrund der angepassten Finanzstrategie leider aufgeschoben werden. Die laufenden Sanierungen im Bereich Trinkwasser verlagern die Prioritäten in der Budgetplanung wesentlich. Ein Datum für den Baubeginn ist aktuell nicht definiert. Weitere Informationen folgen an der Urversammlung.

Label Energiestadt

Die Gemeinde Bettmeralp ist Trägerin des Labels Energiestadt. Der Gemeinderat hat sich gegen eine Rezertifizierung ausgesprochen und das Label wird im Jahr 2026 auslaufen. Der Massnahmenkatalog der Energiestadt ist sehr gross und umfangreich, er beinhaltet rund 50 Themen. Das Kosten/Nutzen-Verhältnis ist für unsere Gemeinde daher nicht gegeben. Der Gemeinderat prüft aktuell verschiedene Alternativen.

Allgemeine Information der Gemeinde

Forst Aletsch - Bäume entfernen in den Dörfern

Immer wieder werden auf der Gemeindeverwaltung Fragen in Bezug auf das Fällen von Bäumen in der Bauzone gestellt. Daher werden interessierte Eigentümer gebeten, ihre Kontakt- und Standortdaten auf der Gemeindeverwaltung zu hinterlegen. Am 11. Juni 2026 werden die betroffenen Eigentümer dann zu einer Besichtigung zusammen mit dem Forst Aletsch eingeladen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Sanierung Stützmauern Hauptstrasse Bettmeralp

Der Gemeinderat hat ein Dossier mit dem Titel „Inventar Stützmauern Bettmeralp“ von einem Ingenieurbüro erstellen lassen. Anhand dieser Inventarliste wird ein Sanierungsplan für die nächsten Jahre und Jahrzehnte erstellt. Die Unterlagen können auf dem Gemeindebüro besichtigt werden.

Gewisse Mauern werden seit der Erstellung des Dossiers spezifisch überwacht. Eine Sanierung der Mauer im Bereich „La Cabane“ bis zum Hotel Bettmerhof (unterhalb der Straße) ist dringend erforderlich. Das beauftragte Ingenieurbüro wird die Plan- und Ausschreibungsunterlagen demnächst fertigstellen. Die geschätzten Sanierungskosten liegen bei rund CHF 180'000.00 und sind in die Budgetierung für das Jahr 2026 eingeflossen. Die Sanierung ist für den Frühling/Sommer 2026 geplant. Es ist mit Verkehrsbehinderungen, Netzstörungen und Umleitungen zu rechnen.

Rückblick Sommersaison 2025

Mitarbeiter/innen Gemeinde

Unsere langjährige und treue Mitarbeiterin Doris Eyholzer durfte diesen Sommer ihr 30-jähriges Dienstjubiläum feiern. Der Gemeinderat durfte ihr daher ein Geschenk überreichen.

Ein herzliches “Vergähts Gott” für dein Engagement und deine Treue! Es ist für uns sehr wichtig, auf deine Erfahrung und dein Wissen zählen zu können. Danke Doris!

Willkommen bei der Gemeinde Bettmeralp: Seit dem 1. September 2025 ergänzt Ian Rätz das Team vom Werkhof. Der gebürtige Berner hat eine Ausbildung als Metallbauer EFZ. Unter anderem wurde er 2018 in China zum Berufsweltmeister im Schweissen gekürt. Wir wünschen Ian viel Freude bei seiner neuen Herausforderung!

Ein Dankeschön an unser Werkhofteam

Aufgrund altersschwacher Wasserleitungen war unser Werkhofteam während den Sommermonaten immer wieder mit unerwarteten Defekten an den Wasserleitungen beschäftigt. Dem ganzen Team gebührt ein herzliches Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz! Dazu ein paar Impressionen ihrer täglichen Arbeit:



Landwirtschaft - Alpsommer

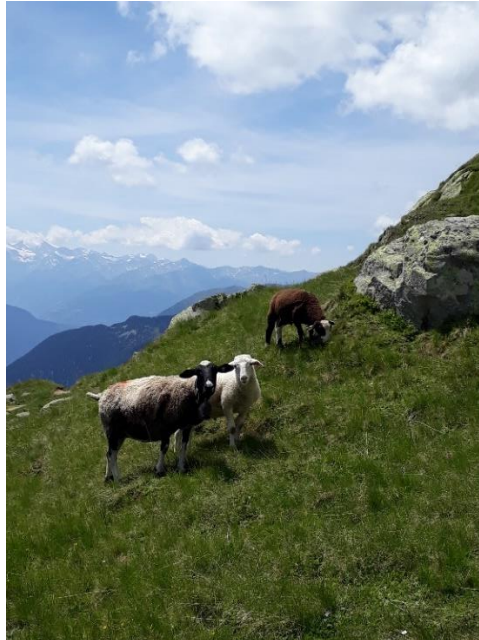
Am 18. Juni 2025 fand bei Sonnenschein der Alpaufzug bei der Kapelle Maria zum Schnee statt. Die Kantine wurde wiederum vom Frauenverein geführt, die den gesamten Erlös an die Gemeinde Blatten gespendet haben.

Die 176 Kühe und Rinder wurden durch Gotthard Hofer, Renate Schweigl, Annalena Engl, Franziska Hofer und Alois Eyholzer betreut. Es wurden rund 46'000 Liter Milch an die Bergkäserei Walker geliefert. Beim Alpabzug am 10. September 2025 wurden Jerabina von Renato und Marcel Franzen mit 1'908 kg Milch zur diesjährigen Milchkönigin und Adonis von Margrit und Franz Blatter zur Alpkönigin gekürt. Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Alpteam!

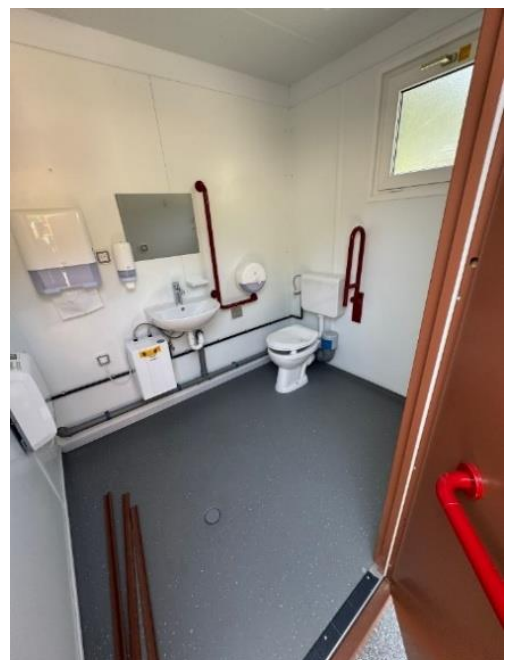


Alpwirtschaft - Schafalpe

Aufgrund diverser Unstimmigkeiten waren diesen Sommer nur die Schafe von Urs Imhof auf der Schafalpe Bettmeralp, deshalb verzichtete man auf die Dienste der langjährigen Schafhirtin. Zudem fand auch keine "Schafscheid" mehr statt.

**Neue WC-Anlage Bettmersee West**

Der Betrieb der neuen WC-Anlage am Bettmersee ist gut angelaufen. Diese mobile/temporäre Infrastruktur wurde rege genutzt und ist sehr positiv aufgenommen worden. Der Container wird im Winter für die Stiftung Sportzentrum Bachtla in Betrieb sein und auf die kommende Sommersaison nochmals optisch angepasst.



Energie und Mobilität

Kostenlose Impulsberatung der Energieberatung– jetzt profitieren!

Die Impulsberatung «erneuerbar heizen» ist für die Gebäudebesitzer/innen kostenlos. Eine Impulsberatung kann bei der Energieberatung Oberwallis beansprucht werden. Profitiert auch ihr von diesem kostenlosen Angebot!

Bereits mit einfachen Schritten können Energie und oft auch Geld eingespart werden, ohne im Alltag an Komfort einzubüssen. Oder weshalb nicht selbst Energie produzieren? Im sonnenreichen Oberwallis sind die Voraussetzungen dazu gut. Die Energieberatung Oberwallis hilft, Möglichkeiten zum Energiesparen und zur Nutzung erneuerbarer Energie zu erkennen und umzusetzen. Wir beantworten Fragen zu Themen wie:

- Energiesparen im Alltag (Mobilität, Beleuchtung, effiziente Geräte)
- Heizung und Warmwasser
- Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Fördergelder
- Gesetzliche Vorgaben beim Bauen und Heizen
- Nutzung von Solarenergie (Photovoltaik und Warmwasser)

Solarrechner:



Gebäudeprogramm Wallis:



Förderprogramm Pronovo:



Kontakt:

Energieberatung Oberwallis

Tel. 027 527 01 18

info@energieberatung-oberwallis.ch

www.energieberatung-oberwallis.ch



Bettmeralp
Das Energiedorf

Informationsveranstaltung Energie 23. September 2025

Solarenergie nutzen – Möglichkeiten für Ihr Zuhause

Am 23. September 2025 fand im Zentrum St. Michael eine gut besuchte Informationsveranstaltung unter dem Titel «Solarenergie nutzen – Möglichkeiten für Ihr Zuhause» statt. Angesprochen waren insbesondere Eigenheimbesitzende aus der Gemeinde Bettmeralp sowie Zweitwohnungsbesitzende und interessierte Personen aus den Nachbargemeinden Riederalp und Mörel-Filet. Die Veranstaltung bot einen umfassenden Einblick in die Chancen und Voraussetzungen für den Bau und Betrieb einer eigenen Photovoltaikanlage. Rund um Themen wie das neue Energiegesetz, zur Verfügung stehende Förderprogramme, Netzanschluss und praktische Umsetzung wurde informiert und diskutiert. Des Weiteren wurde aufgezeigt, wie Hauseigentümerinnen und -eigentümer aktiv zur Energiewende beitragen können. Das Programm umfasste folgende Beiträge:

- Die eigene PV-Anlage: gesetzliche Grundlagen (Pierre-Yves Cina, Dienststelle für Energie und Wasserkraft)
- Das neue kantonale Energiegesetz – Chancen für Solarenergie und Förderprogramme im Überblick (Niklaus Brunner, Swiss Climate AG)
- Rentiert sich eine eigene PV-Anlage? (Jimmy Maurer, EnBAG AG)
- Meine eigene PV-Anlage – von der Idee zur effizienten Nutzung (Jan Gattlen, Gattlen Gebäudetechnik)

Organisiert wurde der Anlass durch die Swiss Climate AG. Neben der Teilnahme vor Ort bestand auch die Möglichkeit, sich digital zuzuschalten. Für alle, die nicht live dabei sein konnten, stehen ein Video-Mitschnitt der Veranstaltung sowie auch einige Flyer zum Thema auf der Website der Gemeinde, <https://gemeinde.bettmeralp.ch/de/energiestadt>, zur Verfügung oder einfach via QR-Code öffnen:



Information allgemein / Vereine / Gewerbe

Die Jugendarbeitsstelle östlich Raron



Mitte Januar 2025 entschied sich die Stellenleiterin, Fabienne Juon, ein Stellenangebot mit einem 100%-Pensum anzunehmen. Infolgedessen wurde die Stelle in der Jugendarbeit zur Neubesetzung ausgeschrieben. Nach den Vorstellungsgesprächen entschied sich der Vorstand für Laura Bittel als neue Stellenleiterin der Jugendarbeitsstelle Östlich Raron. Laura Bittel trat die Stelle im



Juni 2025 an. Während einem Monat wurde sie von Fabienne Juon intensiv begleitet und eingearbeitet, damit ein reibungsloser Übergang gewährleistet werden konnte.

Laura Bittel übernahm von Fabienne Juon die weitere Planung und traf die restlichen Vorbereitungen für den bevorstehenden Ferienpass. Vom 28. bis 31. Juli fand schliesslich die erste Durchführung des Ferienpasses im Bezirk Östlich Raron statt. Insgesamt nahmen 106 Kinder

an der Ferienpasswoche teil. Es fanden 36 Angebote von 22 unterschiedlichen Veranstaltenden statt. Dank 15 Helfenden kamen die Kinder wohlauf bei ihren jeweiligen Angeboten an und wurden teilweise auch bei der Aktivität selbst von den Helfenden unterstützt. Ende der Woche wurde an alle Eltern eine Zufriedenheitsumfrage geschickt. Die Resultate der Umfrage fielen sehr positiv aus. Besonders geschätzt wurde die Vielfalt an Angeboten, die für jede und jeden etwas Passendes bereithielt. Fechten, die Besichtigung des Spitalzentrums, ein Geissen-Trekking oder eine Kräuterwerkstatt sind nur ein paar Beispiele für die breite Auswahl an Angeboten. Der erste Ferienpass im Bezirk Östlich Raron war somit ein voller Erfolg.

Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Ferienpass-Angebot?

Sehr zufrieden	28
Zufrieden	13
Weniger zufrieden	0
Unzufrieden	0



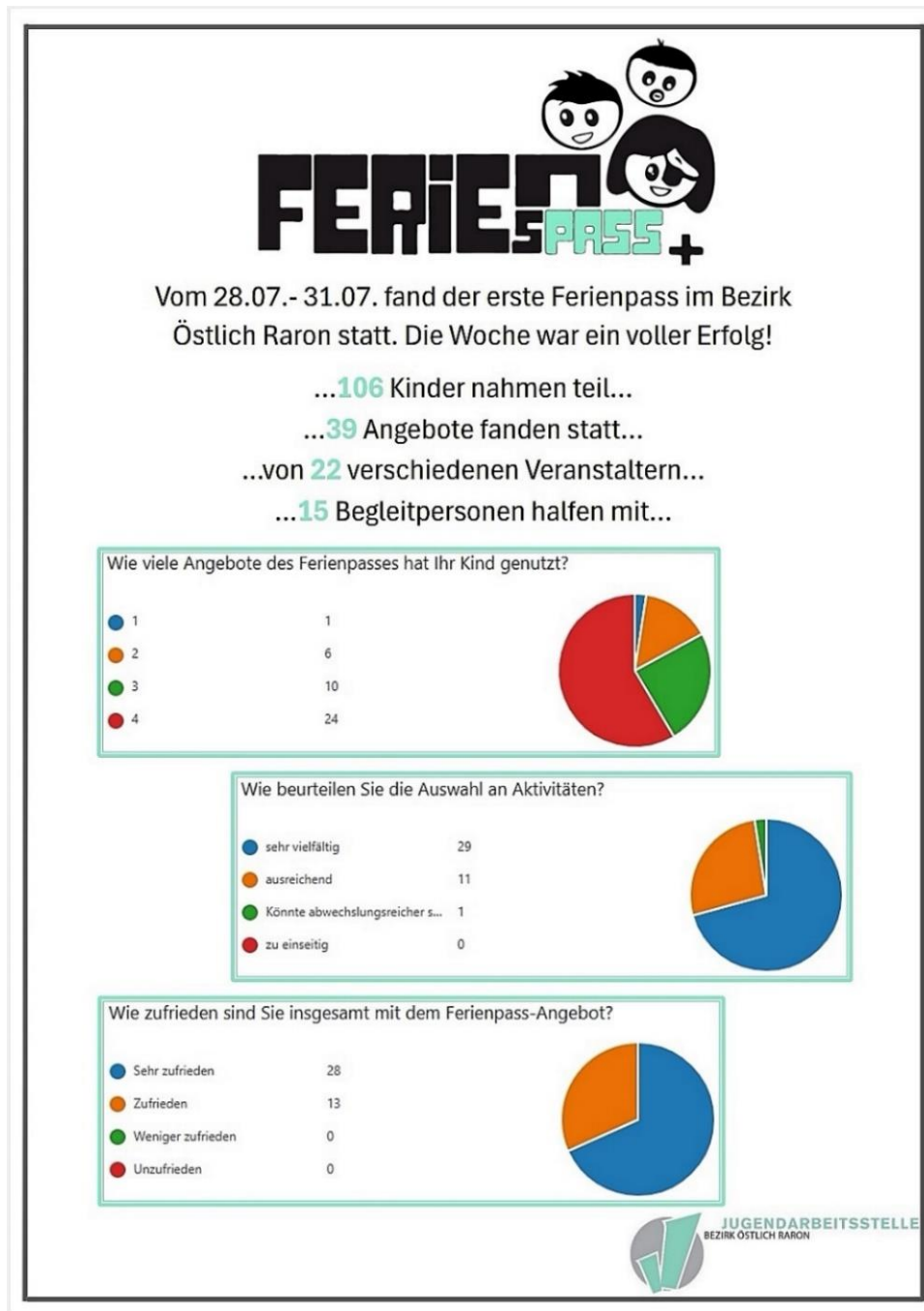
Auszug aus den Resultaten der Zufriedenheitsumfrage

Am 11. September 2025 besuchte Laura Bittel die Klasse 9H im Schullager auf der Riederfurka. Dort hat sie sich und die Jugendarbeitsstelle den Jugendlichen kurz vorgestellt und den gesamten Vormittag mit ihnen verbracht. In diesem Rahmen wurde zudem eine Bedürfnisanalyse hinsichtlich eines Jugendtrefflokals durchgeführt. Die Auswertung der Fragebögen zeigte auf, dass 30 der 41 SchülerInnen Interesse an einem Jugendtrefflokal hätten.

Die Jugendarbeitsstelle freut sich daher besonders, dass die Gemeinde Riederalp ihr Jugi-Lokal in Ried-Mörel der Jugendarbeitsstelle zur Verfügung stellen möchte. Nachdem am 27. September ein Aufräum- und Putztag im Jugi stattgefunden hat, wird Laura Bittel in einem nächsten Schritt gemeinsam mit der Gemeinde und dem dortigen Jugendverein das weitere Vorgehen planen. Ziel der Stellenleiterin ist es, im Jugi schon bald erste Events für die Jugendlichen des gesamten Bezirks Östlich Raron durchzuführen.

Als weiteres Projekt ist für das Jahr 2026 ein Mini-Ferienpass geplant. Normalerweise findet die Durchführung der Ferienpasswoche nur alle zwei Jahre statt. Da die Sommerferien im kommenden Jahr jedoch bereits an einem Dienstagabend beginnen, hat sich die Jugendarbeitsstelle entschieden, den Kindern vom 1. bis 3. Juli ein «Brückenangebot» in Form eines Mini-Ferienpasses anzubieten.

Information zum Ferienpass 2025



Tourismus: Winter-Neuigkeiten

News der Aletsch Arena Tourismus AG

Stafel Bar eröffnet auf der Bettmeralp

Auf die Wintersaison hin eröffnen Mirjam und Ralph Margelisch die “Stafel Bar“ auf der Bettmeralp – am Standort der ehemaligen Scappatina Bar des inzwischen verstorbenen Skilehrers Hugo Lager. Der Name leitet sich vom Ortsteil ab, in dem sich die Bar befindet. Zudem war ein Stafel früher ein Stall oder eine Hütte, wo man sich am Abend zum Abusitz traf. «Genau dieses Gefühl wollen wir wiederbeleben – als gemütlichen, stilvollen Après-Ski», erklärt die 38-Jährige. Nach einem Wasserschaden wurde die Lokalität im Sommer vollständig umgebaut. Heute dominiert Altholz, das Wärme und Geborgenheit vermittelt. Mirjam Margelischs frühere Vinothek «Miri's Box» präsentiert sich nun als Wein-Lounge mit Sofa und begehbarem Weinschrank. «Wem ein Wein gefällt, kann ihn gleich mitnehmen oder bestellen», sagt sie. Doch die Stafel Bar ist mehr als ein Weinlokal: Bier, Cocktails, Dart und eine kleine Tanzfläche sorgen dafür, dass jede und jeder den passenden Platz findet – ob für ein ruhiges Glas oder einen spontanen Schritt aufs Parkett.



Aletsch Hospitality Holding AG gegründet

Engagierte Privatpersonen aus der Region, lokale Unternehmen sowie Zweitwohnungsbesitzer haben gemeinsam die Aletsch Hospitality Holding AG gegründet. Ziel der neuen Aktiengesellschaft ist es, das Beherbergungs- und Gastronomieangebot in der Aletsch Arena langfristig zu sichern und strategisch weiterzuentwickeln. Im Verwaltungsrat nehmen neben den Einheimischen Armin Berchtold und Stefan Volken auch Martin Luternauer (Unternehmer und Zweitwohnungsbesitzer) sowie Kevin Kunz (langjähriger CEO Seiler Hotels Zermatt und CEO Kursaal Bern) Einsitz. In einem ersten Schritt übernimmt die Aletsch Hospitality Holding AG zwei bestehende Betriebe in der Region: das Hotel Salina Maris in Mörel und das Golfhotel Riederhof auf der Riederalp. Ab 1. November 2025 übernimmt Jürgen Marx als CEO. Er ist ein ausgewiesener Hotel- und Gastronomieprofi.

Riederalp - Neuer Geschäftsführer fürs Restaurant zRiederhoru

Die Brüder Andreas und Michael Walker übernehmen per 30. September 2025 alle Geschäftsanteile der Riederhoru AG von Daniel Dufing und sind damit ab 1. Oktober 2025 alleinige Eigentümer. Ebenfalls ab 1. Oktober 2025 übernimmt Hans Peter Wigger die Geschäftsführung des Restaurants zRiederhoru. Er war im letzten Sommer bereits als Küchenchef im Restaurant "z Riederhoru" tätig und hat langjährige Erfahrung in der Gastronomie.

Sport Resort Fiesch - Gruppenhaus 2 «Rotten» saniert

Nach einer intensiven Sanierungsphase erstrahlt das Gruppenhaus 2 im Sport Resort Fiesch im neuen Look. Die Betten wurden komplett erneuert, die Böden ausgetauscht und neue Fenster eingesetzt, die für viel Licht und ein angenehmes Raumklima sorgen. Zahlreiche weitere Details wurden verbessert, um noch mehr Komfort und Wohlfühlatmosphäre zu schaffen. Das Gruppenhaus präsentiert sich nun funktionaler, gemütlicher und einladender.

Fitnesstraining rund um die Uhr

Ab November 2025 ist der Fitnessbereich im Sport Resort Fiesch für Abonnent*innen neu 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche geöffnet und bringt so noch mehr Flexibilität fürs Training.

Fiesch - Hotel des alpes ausgezeichnet

Das Hotel des alpes in Fiesch wurde gleich doppelt für sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit ausgezeichnet: Mit dem «Swisstainable Level II – engaged» sowie dem Label «Marke Wallis – engagiertes Unternehmen». Das familiengeführte Hotel setzt seit Jahren konsequent auf umweltfreundliche Prozesse, regionale Produkte und soziale Verantwortung. So bietet Geschäftsführer Fabian Albrecht im Restaurant seit 2019 direkt vor Ort abgefülltes, sauberes und frisches Aletsch-Bergwasser an. Die Beleuchtung wurde zudem auf LED umgerüstet.



News der Aletsch Bahnen AG

Bättmerträff mit neuem Betriebskonzept

Die Aletsch Bahnen AG haben das Bättmerträff im Frühling in einen Selbstbedienungskiosk umgebaut, welcher während der vollen Betriebszeiten der Gross- und Kleinkabinenbahn Zugang zu vielfältigen Produkten bietet (Snacks, Getränke und Dinge des täglichen Gebrauchs).



Skis und Snowboards bei der Bergstation Bettmeralp einstellen

Anstelle des bisherigen Kiosks vis-à-vis der Bergstation der Zubringerbahn auf der Bettmeralp gibt es ein neues Angebot an dauerhaft (Saisonmieten) oder kurzfristig mietbaren Skischränken. Die Aletsch Bahnen AG reagiert damit auf die hohe Nachfrage der Gäste nach Skischränken.

Die Aletsch Bahnen AG ersetzt auf den kommenden Winter 2025/26 die bestehenden Gepäckschliessfächer in der Bergstation Bettmeralp durch neue Schliessfächer, welche einfach und bequem zu bedienen sind.

Aletsch Arena - Skiareatestsieger Schweiz 2025

Der Internationale Skiareatest ist ein anonymer Qualitätscheck mit umfassenden Testkriterien. Seit 30 Jahren ist das Skiareatest-Team im europäischen Alpenraum unterwegs und nimmt Skigebiete und Tourismusdestinationen unter die Lupe. Die Aletsch Arena ist 2025 als Skiareatestsieger Schweiz ausgezeichnet worden. Zudem wurde die Aletsch Arena ausgezeichnet für das beste Pistenteam, das internationale Pistengütesiegel für die täglich top präparierten Pisten, den Green Mountain Award für nachhaltiges Engagement sowie das internationale Schneeschuhanwander-Gütesiegel. Gold erhält die Bättmerhitta als bestes Bergrestaurant. Eine besondere Anerkennung ging an den technischen Leiter Anton Franzen, der für sein grosses Engagement mit der Auszeichnung «Leitung Technik» geehrt wurde.

Rund ums Dorf

Gelungener Schulstart an unserer Primarschule

Unsere Schule ist etwas Besonderes – wir sind klein, aber genau das macht uns zu einer eng verbundenen Gemeinschaft. Deshalb wurde der Wunsch nach einem gemeinsamen Schulstart geäussert, an dem nicht nur die Kinder, sondern auch Eltern, Geschwister, Grosseltern und Bezugspersonen teilnehmen dürfen. Diesen Wunsch haben die Lehrerinnen und Lehrer mit viel Engagement umgesetzt. So konnten die Schülerinnen und Schüler auf liebevolle Weise von den langen Ferien abgeholt werden. Der Trennungsschmerz, die Wehmut über das Ende der Sommerferien und die Unsicherheit vor dem neuen Schuljahr wurden kleiner, während die Vorfreude auf die kommende Zeit wuchs.

Abgerundet wurde der Schulstart für alle Anwesenden mit Kaffee und Gipfeli, welche die Gemeinde offeriert hat. Ein grosses Dankeschön an alle Lehrpersonen für ihren tollen Einsatz. Wir wünschen allen ein erfolgreiches Schuljahr voller Freude, Abenteuer und spannender Lernmomente! (Der neue Tischtennis-Tisch wurde durch die Stiftung Maud Ashley finanziert.)



KINO - ROAD MOVIE

Betten im Kinofieber

Beits zum zweiten Mal machte Road Movie Halt in Betten – und schon früh am Morgen lag echte Kinostimmung in der Luft.

Mit Leinwand, Technik und jeder Menge guter Laune verwandelte das Team die Turnhalle in Betten in ein mobiles Kino.

Am Nachmittag gehörte der Saal den Schulkindern. Sechs lustige, spannende und spezielle Kurzfilme (alles Schweizer Produktionen) standen auf dem Programm. In der Pause wartete ein süsser Höhepunkt. Der Samariterverein verwöhnte alle mit Zuckerwatte und Popcorn. Kinofeeling pur!

Am Abend wurde es dann ernst und tiefgründig. Der Film Die Heldin lockte viele Zuschauerinnen und Zuschauer an. Ein echtes Highlight war die Liveschaltung mit Schauspieler Jörg Plüss, der spannende Einblicke in seine Arbeit gab und das Publikum mit seiner offenen Art begeisterte.

Ein grosser Dank geht an den Samariterverein, der nicht nur für die ausgezeichnete Bewirtung sorgte, sondern auch bei Auf- und Abbau tatkräftig mithalf. Danke auch an das Team des Mittagstischs für das feine Mittagessen, an Riccardo Karlen für die Organisation des Nachmittags mit den Schulkindern – und DANKE natürlich an das fantastische Road Movie Team und an alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses Kinotages beigetragen haben!

Film ab, Popcorn raus – Betten war für einen Tag ganz grosses Kino!



Konsum - Unser Dorfladen – Herzstück von Betten

Der Konsum in Betten ist weit mehr als nur ein Lebensmittelgeschäft. Er ist Treffpunkt, Ort des Austauschs und für viele von uns ein Stück Heimat. Seit April steht mit Eszter Seres eine neue Geschäftsführerin hinter der Theke. Gemeinsam mit Yevgenija Beresh sorgt sie mit viel Herzblut dafür, dass wir im Dorf alles finden, was wir für den Alltag brauchen.

Gerade weil es für so ein kleines Geschäft sehr herausfordernd ist, wirtschaftlich zu arbeiten, ist unsere tägliche Unterstützung entscheidend. Jeder Einkauf im Konsum Betten stärkt nicht nur den Laden, sondern auch das Dorfleben und sichert das weitere Bestehen des Ladens!

Darum: Kaufen wir bewusst im Dorfladen ein - für uns und unsere Gemeinschaft.

**Renovation «Kapällini»**

Entlang der Wege in Betten stehen verschiedene kleine «Kapällini», die zum Innehalten und Verweilen einladen. Nur dank der Fronarbeit vieler Freiwilliger werden diese immer wieder saniert und somit der Erhalt sichergestellt.

Alois Margelisch hatte seiner Mutter versprochen, sich um den Erhalt des «Kapälli» in der Egga zu kümmern und dieses nun komplett neu aufgebaut.



«Kapälli» in der Egga

Das «Kapälli» im Gebiet Liegja wurde durch Odilo Minnig und Auxilius Mattig neu in Stand gestellt.

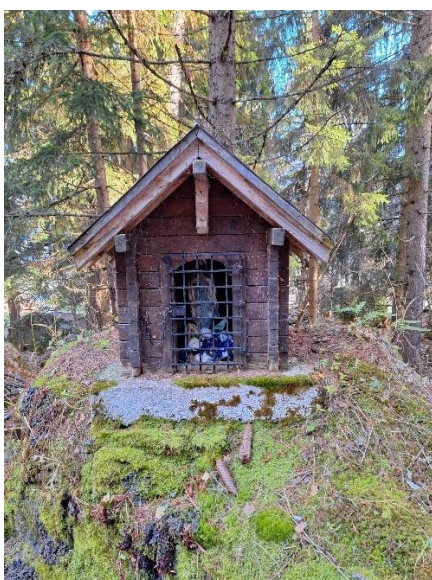


«Kapälli» Liegja

Hier noch ein paar Impressionen von weiteren «Kapällini»:



«Kapälli» Chumma



«Kapälli» Merli



«Kapälli» Haltgini

Allen Freiwilligen ein herzliches Vergälts Gott für ihre Fronarbeit!

Bäckerei Imhof

Nach 52 Jahren verliert die Bettmeralp am 19.10.2025 ihre Bäckerei und damit den nächsten Traditionsbetrieb im Dorf. Nach langer und leider erfolgloser Suche nach einer Nachfolgelösung hat die Bäckerei Imhof im Herbst zum letzten Mal die Türen geöffnet. Das Café wird künftig als Frühstücksraum für die hauseigenen Feriengäste genutzt. Wir wünschen Beat und dem gesamten Team des Café Imhof alles Gute für die Zukunft.

Betriebsführerwechsel im Sportzentrum

Per Ende Oktober 2025 fand die Übergabe an die neuen Betreiber des Sportzentrum statt. Die Gemeinde und der Stiftungsrat Sportzentrum Bachtla danken Uwe Danner für seine langjährige Tätigkeit und wünschen ihm für seine private und berufliche Zukunft nur das Beste!

Vorstellung neue Betreiber Sportzentrum Bachtla – Eröffnung am 6. Dezember 2025

Mit Beginn der Wintersaison 2025/26 startet das Sportzentrum Bachtla in eine neue Ära. Der Betrieb wird künftig von Anja und Bruno Steiner geführt, die beide im Emmental aufgewachsen sind, seit vielen Jahren eine enge Beziehung zu den Bergen pflegen und im Frühjahr 2025 ihren Wohnsitz auf die Bettmeralp verlegt haben.

Bruno bringt langjährige Erfahrung aus dem Unterhalt und der Leitung von Sportanlagen in Bern mit, während Anja mit ihrem Hintergrund in Verwaltung und Didaktik neue Impulse für Organisation und Gästebetreuung einbringt. Gemeinsam möchten sie dem beliebten Treffpunkt frischen Schwung verleihen und die bestehenden Angebote mit neuer Energie beleben.



Das Sportzentrum bleibt auch künftig ein Ort für Bewegung, Begegnung und Erholung – von Hallenbad über Fitness und Sporthalle bis hin zum beliebten Kinderparadies. Für die kulinarische Seite sorgt weiterhin das hauseigene Restaurant «Bachtla». Eine auffällige Neuerung betrifft die Bar: Der „Q-Stall“ erhält einen neuen Namen und präsentiert sich ab Dezember als „Stoney’s Bockbar“. Mit dem Namenswechsel geht auch ein Umbau einher, der sowohl optisch als auch atmosphärisch frische Akzente setzen soll.

Die neue Leitung sieht im Sportzentrum Bachtla nicht nur eine Sport- und Freizeitanlage, sondern auch einen wichtigen sozialen Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Ziel ist es, Bewährtes zu erhalten und gleichzeitig Raum für Neues zu schaffen.

Die offizielle Eröffnung am 6. Dezember 2025 bietet Gelegenheit, die neugestalteten Bereiche kennenzulernen und gemeinsam auf die kommende Wintersaison anzustossen. Das neue Bachtla-Team heisst euch herzlich willkommen.

Fleissige Helferinnen

Während fünf Tagen haben zwischen acht und zwölf engagierte Frauen das Sportzentrum gründlich gereinigt und auf den bevorstehenden Betriebsführerwechsel vorbereitet. Gemeinsam sorgten wir dafür, dass das Sportzentrum in neuem Glanz erstrahlt. Die Stimmung war gut – beim gemeinsamen Mittagessen haben wir uns gegenseitig Mut zugesprochen und motiviert, weiterzumachen. Besonders zur Wochenmitte war der Fortschritt deutlich sichtbar, was uns zusätzlichen Schwung verlieh.

Ein herzliches Dankeschön an alle Frauen, die ihre Zeit und Energie geschenkt und tatkräftig mitgeholfen haben. Die grosse Bereitschaft zur Mithilfe zeigt einmal mehr die grosse Solidarität in unserer Gemeinde.



Statistiken Einwohnerkontrolle ab 01.05.2025

Nachfolgend findet ihr ein paar Statistiken aus der Einwohnerkontrolle ab dem 1. Mai 2025.

Wegzüge (14)

Eyholzer Philipp nach Savognin
Eyholzer Hannes nach Brig
Gaerner Bastian nach Brig
Giordana Meinzer Valérie nach Beringen
Komadina Dalibor nach Kroatien
Margelisch Viktoria nach Bister
Meinzer Karl nach Beringen
Mis Renata nach Deutschland
Oetz Ilona nach Brig
Oetz Lea nach Brig
Schüpbach Lean nach Zug
Tegtmeyer Florian nach Spiez
Wehrhahn Klaus nach Deutschland
Wehrhahn Ulrike nach Deutschland

Zuzüge (6)

Imhof Nadja von Oberwald
Johner Rahel von Naters
Mordasini Sharon von Genf
Seres Eszter von Fiesch
Zurbriggen Diana vom Ausland
Zurbriggen Sebastian vom Ausland

Geburten (0))

keine

Todesfälle (4)

Lagger Hugo (19.07.1956 – 18.07.2025)
Minnig Albert (11.11.1949 – 19.08.2025)
Stucky-Imhof Helene (21.01.1948 – 21.10.2025)
Franzen-Lauber Heinrich (13.07.1932 – 04.11.2025)

Einwohnerstatistik

Am 1. November 2025 zählte die Gemeinde Bettmeralp 478 Einwohnerinnen und Einwohner.

Terminplan (Bitte für tagesaktuelle Informationen die App beachten)

26. November 2025	Ur- und Burgerversammlung im Zentrum St. Michael
12. – 14. Dezember 2025	Aletsch-Winterträff
11. Januar 2026	Neujahrsempfang in Betten
18. & 25. Februar 2026	Showfahren Schweizer Ski- & Snowboard Schule
27. & 28. Juni 2026	Aletsch-Halbmarathon Weekend
17. – 19. Juli 2026	UCI Mountain Bike Enduro Weltcup
26. Juli 2026	Seefest
1. August 2026	Nationalfeiertag
18. – 20. Sept. 2026	Traditions-Wuchunänd Bettmeralp
20. September 2026	Gilihüsine

Alteisen Sammlungen 2026 für Betten

Mittwoch, 17. Juli 2026

Mittwoch, 16. September 2026

Mittwoch, 26. November 2026

Betten: Auf der Deponie Zwischeneggen jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

Bettmeralp: Alteisen kann von Montag bis Freitag in der Güterhalle Bergstation abgegeben werden.

Sonder- und Elektroabfälle 2026

Bettmeralp: 4. September 2026 von 15.00 – 16.00 Uhr, Güterhalle Bergstation

Betten: 4. September 2026 von 15.00 – 16.00 Uhr, Parkplatz Betten

Martisberg: 7. September 2026 von 11.00 – 12.00 Uhr, Parkplatz Martisberg

Karton Sammlungen 2026

Betten: 10. Juni 2026, 9. September 2026, 9. Dezember 2026 (ab 09.00 Uhr)

Martisberg: 8. Juni 2026, 7. September 2026, 7. Dezember 2026
(Parkplatz Martisberg von 8.30 – 12.00 Uhr)

Interessierte Vereine, welche gerne einen Artikel in der Infozeitung abbilden möchten, können sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen.